

STADTKULTUR

Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Mitgliedsstädte Aichach, Altdorf b. Nürnberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bobingen, Burghausen, Coburg, Dasing, Eggenfelden, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Friedberg, Geisenfeld, Herzogenaurach, Ingolstadt, Kitzingen, Landshut, Lohr am Main, Mainburg, Marktheidenfeld, Miesbach, München, Neuburg a.d. Donau, Neumarkt i.d. OPf., Neuötting, Neustadt a.d. Donau, Nürnberg, Pfaffenhofen a.d. Ilm, Roth, Rothenburg o.d. Tauber, Scheyern, Schwabach, Schweinfurt, Starnberg, Sulzbach-Rosenberg, Traunstein, Unterschleißheim, Vohburg, Volkach, Weiden i.d. OPf., Wemding, Wunsiedel, Würzburg. Probemitglieder: Zwiesel, Osterhofen, Tittmoning, Landsberg am Lech, Königsbrunn.

Vorstand Norbert Tessmer, 2. Bürgermeister, Kultur- und Sozialreferent Coburg (1. Vorsitzender); Muchtar Al Ghusain, Kultur-, Schul- und Sportreferent Würzburg (2. Vorsitzender); Dr. Christine Fuchs (Geschäftsführerin, Projektleiterin); Beirat: Frank Büschel, Friedberg; Gabriel Engert, Ingolstadt; Marc Gegenfurtner, München; Georg Harrieder, Mainburg; Prof. Dr. Julia Lehner, Nürnberg; Elisabeth Morhard, Bobingen; Dr. Gabriele Moritz, Neumarkt i.d. OPf.; Dr. Dieter Rossmeissl, Erlangen; Petra Vorsatz, Weiden i.d. OPf.

Kontakt

Projektkoordination Kultur & Schule: Anna Benz
anna.benz@ingolstadt.de

Mo-Mi: 0841/305-1868

Konzept und Projektleitung: Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4, 85049 Ingolstadt

www.stadtkultur-bayern.de/index.php/kultur-und-schule

Als starkes Netzwerk fördert STADTKULTUR Kunst und Kultur in allen Kultursparten, führt Gemeinschaftsprojekte durch, vernetzt die Kulturarbeit und ermöglicht Erfahrungsaustausch. Die Mitglieder schätzen STADTKULTUR besonders als Impulsgeber und für seine Vernetzungsfähigkeit.

Eine kostenlose Probemitgliedschaft für ein Jahr ist möglich.



Modellprojekt 2013/2014

Künste, die DIE WELT bedeuten

*Kulturprojekte aus den Bereichen
Musik, Literatur, Tanz, Theater und
Kunst ergänzend zum regulären
Unterricht und für den Kulturtag
oder Projektstage*



Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführung
Hohe-Schul-Straße 4 • 85049 Ingolstadt
Tel 0841/305-1868 • Fax 0841/305-1864
info@stadtkultur-bayern.de

www.stadtkultur-bayern.de
www.angebotsboerse.com



Künste, die DIE WELT bedeuten

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. veranstaltet ein **kulturelles Bildungsprojekt** mit den Schwerpunktthemen **Interkulturalität** und **Nachhaltigkeit**. Im Rahmen des zweijährigen Projekts werden Kulturprojekte mit Schulen aller Schularten in ganz Bayern ergänzend zum Schulunterricht an Projekttagen, Nachmittagen oder dem bayernweiten Kulturtag durchgeführt und gefördert. In Tanztheater-Workshops, Schreib-Workshops, Poetry-Slam-Workshops, Musik-Workshops, Kunst-Workshops und sonstigen Projekten arbeiten KünstlerInnen mit SchülerInnen zusammen.

Interkulturelle Bildung ermöglicht es jungen Menschen, eigene wie fremde Kulturen in der Praxis kennenzulernen, den Umgang mit Fremdheit zu erlernen, eigene Positionen zu erwerben und gegebenenfalls neue und gemeinsame kulturelle Wege zu finden. Persönliche Begegnungen auf Augenhöhe fördern einen Dialog der Kulturen, eine Verständigung über Werte und den Austausch von Ideen. Entstehen nicht gerade aus der Verschiedenartigkeit von Fähigkeiten und Erfahrungen neue und besondere Musikstücke, Theaterinszenierungen, Texte, Bilder, Installationen? Gemeinsame künstlerische Projekte fördern kulturelle und soziale Schlüsselkompetenzen. In lebendigen, kreativen Prozessen soll die Lust am Entdecken gefördert und Möglichkeiten zur Entfaltung der eigenen Potentiale gegeben werden. Das Erlernen von Gestaltungskompetenz, die interaktive Partizipation und die Befähigung zum reflektierten und kollektiven Handeln ermöglichen Persönlichkeitsentwicklung, Teilhabegerechtigkeit und Inklusion.

Nachhaltige und ressourcenschonende Kultur- und Bildungsarbeit ist möglich und ein Gebot der Stunde – will man die Qualität der kulturellen Bildungsangebote erhalten und möglichst noch steigern. Eine nachhaltige ökonomische, ökologische und soziale Transformation ist nur durch einen gleichzeitigen kulturellen Wandel –

eine Kultur der Nachhaltigkeit – möglich. In diesem Zusammenhang sollte auch die Kultur- und Bildungsarbeit selbst nachhaltig organisiert sein.

Unterstützt werden gezielt Kooperationen und KünstlerInnen bzw. AnbieterInnen, die anstreben, kontinuierlich und professionell im Bereich der kulturellen Bildung tätig zu sein. Die Workshops können im Projektzeitraum daher bis zu acht Mal gefördert werden. Bündelungen und Kooperationen sind gleich in zweifacher Weise nachhaltig. Zum einen wirtschaftlich durch den verminderten Verbrauch begrenzter Ressourcen: Zeit des Künstlers, Geld, CO₂-Ausstoß etc. und zum anderen kulturell, da ein qualitativ hochwertiges Kulturangebot für möglichst viele SchülerInnen zu einem besonders prägenden Erlebnis werden kann.

STADTKULTUR gibt Schwung für interkulturelle Bildung, die nachhaltig organisiert ist.



Bilder: Erste und diese Seite © fotolia.com;
Nächste Seite o.l. © Künstler an die Schulen e.V. (Maria Tietze, Kinder des Caritas Zentrum St. Vinzenz); o.r. © Marcus Schädlich (Pauline Füg, Poetry-Slam Workshop); u.l. © ECHO e.V.; u.r. © Alexander Schuktuew (Boomtown Raps)



Zur Organisation...

In Kooperation mit professionellen KünstlerInnen, kulturellen Bildungsträgern, Schulen und den Kommunen, werden qualitativ hochwertige kulturelle Bildungsangebote durchgeführt – außerschulische Projekte ebenso wie solche, die in den Schulalltag integriert sind. KünstlerInnen, Anbieter kultureller Bildungsprojekte und Schulen sind ab sofort herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Die Organisation des Projekts steht unter dem Vorzeichen der Nachhaltigkeit. Ziel ist es, durch Kooperationen kulturelle Bildungsprojekte von hoher Qualität an die SchülerInnen zu bringen und gleichzeitig durch eine effiziente und konzentrierte Koordination, Kosten, Zeitaufwand und Umweltbelastung zu minimieren.

Es können Zuschüsse von i.d.R. bis zu 800 € für jeden Projektdurchlauf vergeben werden. Eine Förderung ist im Projektzeitraum bis zu acht Mal möglich. Die geförderten Projekte werden als besonders modellhaft auf der Homepage des Vereins STADTKULTUR präsentiert. Es wird eine Abschlussdokumentation mit Bilanz und Empfehlung veröffentlicht.

Gefördert durch

